



- Mythische Peloponnes
- Mittagessen in einem Nonnenkloster
- Ausgrabungsstätte Olympia

Die ausführliche Reise durch Griechenland 15-Tage-Studienreise



Ich lade Sie herzlich ein, meine Heimat Griechenland mit mir gemeinsam auf dieser umfassenden Reise zu entdecken. Vielfältigkeit pur erwartet Sie, denn in Hellas trifft das aufregende antike Erbe auf eine bewegte Gegenwart. Als Einheimischer stehe ich Ihnen jederzeit Rede und Antwort und zeige Ihnen mein Griechenland aus einer ganz neuen Perspektive! Ihr Nikolaos Koutroumanos

1. Tag: Anreise nach Athen

Auf geht's nach Hellas. Eine Reise von antiken Mythen über byzantinische Pracht bis in die Gegenwart eines lebens- und liebenswerten Landes erwartet uns. Ein kurzer Flug, und wir landen in der Hauptstadt Griechenlands. Von dort geht es zur Übernachtung in die Nähe von Marathon. 45 km (A)

2. Tag: Athen – Hauptstadt des antiken Griechenland

Nach dem Frühstück brechen wir auf in Richtung Athen. Wir nehmen uns Zeit für die Hauptstadt und fangen da an, wo die Antike die deutlichsten Zeichen gesetzt hat, auf der Akropolis, der alten Oberstadt. Wir betreten das Areal durch die Propyläen, lassen den Parthenon auf uns wirken und besichtigen im Anschluss das moderne Akropolismuseum. Die Plaka, das volkstümliche Viertel unterhalb

der Akropolis, entführt uns in den Alltag der alteingesessenen Athener. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, bevor wir an den Korinthischen Golf fahren. 95 km (F, A)

3. Tag: Mykene und Epidaurus: Heiligtum des Asklepios

Zunächst tauchen wir hinein in die alte Geschichte des Mittelmeerraumes. Mykene war vor 3.500 Jahren ein mächtiger Stadtstaat. Wir spazieren durch das imposante Löwentor zum Schatzhaus des Atreus und lassen uns die Sagen von Agamemnon und der schönen Helena erzählen. Weiter geht es nach Nafplio, der ersten Hauptstadt des modernen Griechenland, am Golf von Argos gelegen. Und schließlich besuchen wir die archäologische Stätte Epidaurus mit dem wohl schönsten Theater, das die Antike uns hinterlassen hat. Am Abend

fahren wir in unser Hotel in der Bergwelt Arkadiens. 230 km (F, A)

4. Tag: Sparta und Mystras

In Sparta hören wir dann, warum das Heer so gefürchtet war, und lassen uns anschließend in Mystras in die Zeit der byzantinischen Kaiser entführen. Die Kirchen und Klöster gehören mit ihren Fresken zu den Schätzen mittelalterlicher Kunst in Griechenland. Wir fahren zurück zum Hotel in Arkadien und lassen den Tag in unserem romantischen Bergdorf beim gemeinsamen Abendessen ausklingen. 280 km (F, A)

5. Tag: Von Arkadien über Messini nach Olympia

Heute führt uns unsere Reise weiter nach Messini. Halten wir die Kameras bereit, unterwegs bieten sich uns wunderbare Panoramen. Messini: Mehr als 10.000

Menschen lebten in der antiken Polis. Wir machen uns ein Bild von ihrem Leben, bevor wir nach Olympia fahren. 260 (F, A)

6. Tag: Von Olympia nach Nafpaktos

Sie waren noch echte Amateure, die Athleten der Antike, und sie kämpften für Ruhm und Ehre. Aber vielleicht nähern wir uns ja der olympischen Idee vor Ort wieder an, zwischen Stadion, Thermen und Gymnasion, auf dem Heiligen Hain oder vor dem Tempel des Zeus? Im Museum warten vor allem die Skulpturen des Zeustempels auf uns. Auf jeden Fall haben wir nach dem Besuch der Ausgrabungsstätte und des Museums während unserer Fahrt über die große Hängebrücke hinüber nach Nafpaktos genügend Gesprächsstoff. 140 km (F)

7. Tag: Delphi und Osios Loukas

Das berühmteste Orakel der Antike erwartet unseren Besuch: Delphi. Wir schauen uns das Museum an, sehen den Marmaria-Bezirk, die Kastalische Quelle und den heiligen Bezirk, stehen vor dem Tempel des Apoll, im Stadion und vor den Schatzhäusern. Und wir erfahren, was das Orakel Ödipus, Krösus und Alexander weissagte. Ein weiteres Highlight unserer Reise steht uns bevor; die Fresken und Mosaik des Klosters Osios Loukas erwarten uns. Dieses Kloster gehört zu den schönsten der byzantinischen Welt. Deshalb hat die UNESCO mit Recht schon vor 30 Jahren den Ort zum Welterbe erhoben. Wir schauen uns die Werke des 10. und 11. Jahrhunderts in Ruhe an. 210 km (F)

8. Tag: Von Nafpaktos nach Ioannina

Unser nächstes Ziel ist die ursprünglich gebliebene Region Epirus im Nordwesten des Landes. Dort sehen wir zunächst die großartigen Ruinen von Nikopolis. Die Stadt gründete Augustus nach seinem Sieg über Antonius und Kleopatra. Weiter geht es zum Totenorakel von Ephyra, dem sagenumwobenen Nekromanteion, das bereits vom Geschichtsschreiber Herodot erwähnt wurde. Bei Parga, das malerisch am Ionischen Meer liegt, besuchen wir eine Olivenmühle und informieren uns über einen der wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes. Schließlich erreichen wir die Großstadt Ioannina, die an einem See in rund 500 Meter Höhe liegt. 315 km (F)

9. Tag: Ioannina und Nisi

Heute besichtigen wir Ioannina und fahren mit dem Boot zu einer kleinen Insel im See, wo wir zwei byzantinische Klöster besuchen. Nach der Bootsfahrt können Sie auf eigene Faust das archäologische Museum in Ioannina besuchen und ein wenig durch die Stadt bummeln. (F)

10. Tag: Von Ioannina nach Karditsa

Schon Homer wusste über das Orakel aus der heiligen Eiche von Dodona zu berichten. Ein antikes Theater hat sich dort ebenfalls erhalten. Inmitten des Pindos-Gebirges liegt malerisch Metsovo, ein typischer griechischer Gebirgsort, der schon auf die spektakuläre Landschaft um die Meteora-Klöster hinweist. 160 km (F, A)

11. Tag: Meteoraklöster

In einer Welt steiler und schroffer Felsen haben die Mönche von Meteora ihre Klöster gebaut, wie kleine Schwalbennester kleben sie zwischen den Bergen. Viele sind heute verwaist. Wir besuchen eins der noch bewohnten Klöster, ein Fest für die Sinne und unsere Einführung in die Traditionen der Orthodoxie. Am Nachmittag geht es zu unserem Resort am Thermaischen Golf, wo uns ein wenig Zeit für etwas Erholung im Hotel bleibt. 110 km (F, A)

12. Tag: Der Olymp und das Bergdorf Litochoro

Heute geraten wir in den Bann des Götterberges. Auf dem Olymp, oft von einer Wolkenhaube bedeckt, dachten sich die Griechen den Sitz der Götter. Das Bergdorf Litochoro bietet den Ausgangspunkt für einen Spaziergang zu Füßen des fast 3.000 Meter hohen Massivs. Zu Gast sind wir anschließend in einem Nonnenkloster. Und dort lassen wir uns kulinarisch überraschen. Die beiden nächsten Tage bestimmen Sie selbst: Ruhe und Entspannung oder noch mehr Geschichte und Kultur Griechenlands in Vergina und Thessaloniki? 160 km (F, M, A)

13. Tag: Ausflug Vergina

Optional: Die wohl spektakulärste archäologische Stätte des Landes – und das will ja schon was heißen! – ist die unterirdische Grablege der Makedonenkönige mit ihren teilweise goldenen Schätzen. Sie entführt uns in ein Griechenland, das es mit der Pracht des Orients aufnehmen konnte. Anschließend hilft uns vielleicht eine Weinprobe dabei, noch tiefer in die Geschichte der Makedonen einzutauchen. Schließlich war schon Philipp II. kein Kostverächter, wenn es um den Wein ging. 125 km (F, A)

14. Tag: Ausflug Thessaloniki

Optional: Heute empfängt uns Thessaloniki. Römer, Byzantiner und Osmanen haben hier gleichermaßen ihre Spuren hinterlassen. Die Stadtrundfahrt führt uns zum Triumphbogen des Galerius und zum Wahrzeichen Thessalonikis: dem „Weißen Turm“. Bevor wir zurück

ins Hotel aufbrechen, schauen wir uns noch die Exponate im Archäologischen Museum an. 155 km (F, A)

15. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub

Heute endet unsere Reise durch die Geschichte und Gegenwart Griechenlands. Wenn Sie sich entschieden haben, Ihren Urlaub noch einige Tage zu verlängern, wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit. 85 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Die ausführliche Reise durch Griechenland

15-Tage-Studienreise ab € 2.599 / ab € 2.199*

Termine und Preise 2024 in €

ST 224T002

Termine/Saison **LH E**

13.10.-27.10.24 **2.599 2.199**

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

13.10.2024 **435**

Teilnehmerzahl

mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 286)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Athen/ab Thessaloniki (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Das Orakel Delphi
- Die Meteora-Klöster
- Wanderung in der Enipeas-Schlucht
- Verkostung von Wein und lokalen Produkten
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 224T002..

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Vergina und Weinprobe (13. Tag) € 105 10
- Stadtbesichtigung Thessaloniki (14. Tag) € 90 11

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Mati	1 Novus oder Mati	★★★★
Isthmia	1 Kalamaki	★★★★
Langadia	2 Maniatis Mountain Resort	★★★★☆
Olympia	1 Olympic Village	★★★★
Nafpaktos	2 Lepanto Beach oder Anemolia	★★★★☆
Ioannina	2 Byzantio	★★★★☆
Karditsa	1 Mouzaki Palace	★★★★
Thessaloniki	4 Capsis oder Mediterranean Resort	★★★★

Die Gruppe am 28.07. wird im Anemolia Mountain Resort anstatt im Olympic Village untergebracht. Und 2 Nächte im Mouzaki Palace sowie 3 Nächte im Capsis

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/224T002.

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 286.
Ab dem 01.01.24 erhebt der griechische Staat eine Klima-Resilienz-Abgabe für Übernachtungen aller Art in Griechenland. Diese haben wir Ihrem Reisepreis zugefügt. Sie muss nicht extra vor Ort gezahlt werden.

Nachhaltiges Reisen

Auf dieser Reise lassen wir uns Zeit für zahlreiche Begegnungen mit lokalen Künstlern und Handwerkern. Zudem verzichten wir wo immer möglich auf den Reisebus und nutzen den öffentlichen Personennahverkehr.